



## Hinweise und Frequenzen besonderer Kraniche

Liebe Kranichfreunde und Ornithologen mit einem Receiver, liebe Funkamateure,

nachfolgend finden Sie eine Aufstellung der Frequenzen [MHz] aktiver Kranichsender. Sie empfangen ein pulsierendes „Beep“ (etwa 1 Beep/Sek.). Bitte senden Sie Ihre Peilungen an das NABU-Kranichzentrum – Herzlichen Dank!

MHz	Jahr	Region	MHz	Jahr	Region
148,0020	2018	Nordvorpommern	148,4710	2015	Parchim
148,0310	2015	Güstrow	148,5030	2016	Nordvorpommern
148,0630	2015	Parchim	148,5320	2014	Nordvorpommern
148,0820	2014	Nordvorpommern	148,5410	2014	Nordvorpommern
148,0915	2014	Nordvorpommern	148,5550	2018	Parchim
148,1450	2015	Parchim	148,6200	2015	Nordvorpommern
148,1550	2016	Diepholzer Moor	148,6240	2015	Güstrow
148,1650	2017	Nordvorpommern	148,6630	2014	Nordvorpommern
148,2230	2016	Rügen	148,6720	2015	Nordvorpommern
148,2310	2015	Güstrow	148,6960	2015	Parchim
148,2430	2016	Güstrow	148,8540	2015	Parchim
148,3150	2018	Parchim	148,8650	2018	Parchim
148,3530	2017	Rügen	148,9160	2014	Güstrow
148,3810	2015	Parchim	148,9630	2015	Güstrow
148,4340	2015	Parchim	148,9950	2018	Rügen
148,4520	2017	Güstrow			

## Hinweise zum Tracken der Kranichsender

Damit man das kurze Einschalten der Sender, etwa alle 1,7 bzw. 2,5 Sekunden, im Empfänger als Ton hören kann, benötigt man einen Empfänger, der für den Empfang von SSB- oder CW-Aussendungen ausgelegt ist. Durch eine Änderung der Empfangsfrequenz am Empfänger ändert sich die Tonhöhe des empfangenen Signals. Daher sollten die Abstimmsschritte des Empfängers 100 Hz oder kleiner sein. Es sollten mindestens 200 Speicherplätze vorhanden sein, um alle aktiven Sender abspeichern zu können.

Wenn der Empfänger automatisch die gespeicherten Frequenzen abhört, sollte er auf jeder Frequenz 5-10 Sekunden stoppen. Die Empfänger gibt es als Handgerät oder als Tischgerät. Bei der Auswahl der Antenne muss man sich entweder für eine Richtantenne oder eine Antenne, die aus allen Richtungen empfängt, entscheiden. Eine Richtantenne bringt eine höhere Leistung und man kann durch Drehen der Antenne die Richtung, aus der das Signal kommt, feststellen. Beim Errichten einer Antenne sind die entsprechenden VDE Vorschriften (DIN EN 60728-11) zu beachten.